

Verständliche und klare Erklärung zum Ablauf im Testzentrum:

- **Situation:** Ich habe einen Infekt mit Husten und Schnupfen, vielleicht leichtem Fieber und war in den letzten 14 Tagen in Italien, Tirol, Ostfrankreich oder China
oder: Ich habe einen Infekt mit Husten und Schnupfen, vielleicht leichtem Fieber und war in den letzten 14 Tagen über 15 Minuten mit einem nachweislich auf Corona positiv getesteten Menschen zusammen.
- **Vorgehen:** Ich rufe meinen Hausarzt an und schildere die Situation. Der Hausarzt hat nun 2 Möglichkeiten:
Entweder er bestellt mich zu einem bestimmten Zeitpunkt in seine Praxis, untersucht mich und macht einen Abstrich. Eine eventuell notwendige Behandlung wird eingeleitet und ich bekomme ggf. eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
Oder er notiert mein Anliegen, vereinbart einen Termin für mich im Testzentrum, nennt mir Zeit und Ort, so dass ich dort einen Abstrich bekomme. Eine ggf. notwendige Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung kann mein Arzt nach diesem telefonischen Kontakt ausstellen.
- **Das Testzentrum** bekommt die Unterlagen von meinem Hausarzt. Diese sind unbedingt notwendig und nur mit diesen kann ein Abstrich durchgeführt werden.
- **Der Arzt** im Testzentrum wird mich, wenn nötig, untersuchen und den Abstrich durchführen. Sollte der Arzt eine Behandlungsnotwendigkeit feststellen, bespricht er dies mit meinem Hausarzt und unterrichtet mich über eine eventuelle Behandlung.
- **Das Testergebniss** bekommt mein Hausarzt und teilt es mir mit. Bei einem negativen Befund betreut mein Hausarzt mich wie gewohnt weiter. Ist der Test positiv erhalte ich zusätzlich einen Anruf vom Gesundheitsamt, welches mir weitere Verhaltensregeln mitteilt.
- **Bis zum Testergebniss** gilt für mich eine häusliche Quarantäne, d.h. ich halte mich in meinem Haus/meiner Wohnung auf und distanziere mich von den mit mir lebenden Personen

